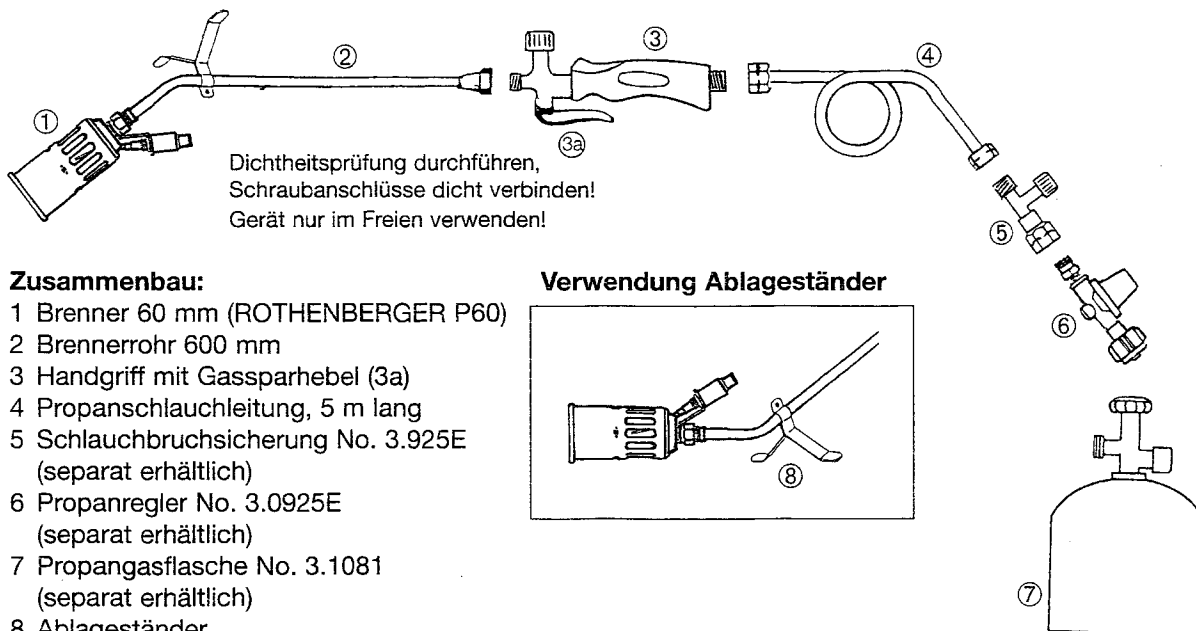


ROTHENBERGER

Betriebsanleitung

Abflamm- und Aufwärmgerät No. 3.0954E / 3.0955E (mit PIEZO-Zündung)



Allgemeine Beschreibung

Das Abflamm- und Aufwärmgerät No. 3.0954E / 3.0955E (PIEZO) ist vielseitig einsetzbar. Dieser Hochleistungsbrenner dient zum Aufwärmen, Abflammen, Verschweißen von Teichfolie, Teearbeiten, Dachisolierungen, Betontrocknung, Einschrumpfen von PE-Palettenhüllen sowie zur biologischen Unkrautvertilgung und Moosbeseitigung.

Zusammenbau

Der 60 mm Spezialbrenner, flammgestützt (1) wird an das Brennerrohr (2) dicht angeschraubt. Gleiches gilt für die Verbindung von Brennerrohr (2) an den Handgriff (3). Nun wird der Propangasschlauch (4) an den Handgriff (3) dicht verschraubt (Linksgewinde). Um an die Propangasflasche anzuschließen wird ein Propangasregler benötigt (separat unter No. 3.0925E erhältlich). Dieser Regler wird einerseits mit dem Schlauch und andererseits mit der Propangasflasche dicht verschraubt. (Linksgewinde). Es können Propanflaschen von 5 bis 33 Kg verwendet werden.

Achten Sie bei dem Zusammenbau des Gerätes darauf, daß das Propanflaschenventil noch geschlossen ist.

Bevor Sie das Flaschenventil öffnen, überprüfen Sie, ob am Handgriff das Hauptventil geschlossen ist. Jetzt das Gasflaschenventil öffnen und die Dichtheitsprüfung mit Lecksuchspray oder Seifenlauge durchführen und nach positivem Ergebnis das Hauptreguliertventil am Handgriff (3) öffnen (ca. 1/2 Umdrehung). Am vorderen Brennerbereich (1), von unten den Gasstrom zünden - bei No. 3.0954E mittels Topfanzünder oder bei No. 3.0955E durch **Betätigen der PIEZO-Zündung** (Herunterdrücken des mit einem Blitz gekennzeichneten Knopfes). Das Gerät mit der gedrosselten Flamme ca. 20 Sek. aufwärmen lassen. Danach den Gassparhebel (3a) langsam drücken, damit die volle Leistung erreicht wird. Falls die Gasflamme zu kurz brennt, so ist das Hauptventil weiter zu öffnen, bis die gewünschte Flammenlänge erreicht ist. Für die Kleinstellung der Flamme den Gassparhebel (3a) langsam in Grundstellung zurückführen. Das Gerät ist mit einem Gassparhebel (3a) ausgestattet. Dieser Gassparhebel ermöglicht bei Arbeitsunterbrechung durch Loslassen des Gassparhebels (3a), die Flamme in Kleinstellung zu bringen. Es ist deshalb erforderlich, daß Sie den beigegefügt Ablagegeständer (8) vor Benutzung montieren und am Brennerrohr gemäß Skizze befestigen.

Verhalten bei Störungen

Brennt die Flamme nach dem ordnungsgemäßen Zusammenbau und Anschluß nicht, so prüfen Sie:

- ist der Zusammenbau richtig erfolgt?
- ist in der Propangasflasche noch Gas enthalten?
- ist das Hauptventil am Handgriff geöffnet?
- ist das Gasflaschenventil geöffnet?

Außerbetriebnahme

Flaschenventil schließen und Gerät leer brennen lassen. Danach Gasregulierung am Handgriff schließen und die heißen Geräteteile abkühlen lassen. Nur in abgekühltem Zustand demontieren, lagern, verpacken oder transportieren.

Wartung

Die Gasdüse verstopft sehr selten. Bei Bedarf mit Lösungsmittel, wie Waschbenzin o.ä. reinigen und mit Pressluft ausblasen. Dazu Brennerkopf demontieren und die Düse herausschrauben.

Das Gerät ist regelmäßig und besonders vor Inbetriebnahme auf Gasdichtheit zu überprüfen.

Hierzu empfehlen wir unser DVGW-anerkanntes Gaslecksuchspray zu verwenden. Auf keinem Fall die Prüfung mit einer offenen Flamme vornehmen.

Technische Daten

Flammentemperatur:	bis max. 1800°C.
Gasart:	Propan
Gasdruck:	Bei Verwendung des Flüssiggasreglers No. 3.0925E, 2,5 bar
Kennzeichnung des Brenners:	ROTHENBERGER P 60
Kennzeichnung des Brennergriffs:	ROTHENBERGER P

Sicherheitsvorschriften

Die gesetzlichen Sicherheitsvorschriften - Technische Regeln Flüssiggas (TRF 1996) und die Richtlinien für die Verwendung von Flüssiggas (ZH 1/455) sind unbedingt zu beachten. Bei unsachgemäßer Benutzung des Brenners besteht akute Brandgefahr.

Die Gaszufuhr zum Brenner durch Handregulierung ist nur für die Zeit, in der der Brenner eingesetzt wird und unter ständiger Beobachtung steht, zulässig. Bei längeren Arbeitspausen ist die Gaszufuhr an der Flüssiggasflasche (Flaschenventil) zu schließen.

Bei gewerblicher Benutzung des Gerätes muß eine Schlauchbruchsicherung (Zubehör-Nr. 3.5925E) montiert werden. Siehe hierzu ZH 1/455. Die Montage erfolgt zwischen Flüssiggasregler-Ausgang und Propangasschlaucheingang. Das Gerät nicht unter Erdgleiche verwenden.

Vor Inbetriebnahme Gerät auf Funktionssicherheit überprüfen. Insbesondere auch den Propanschlauch auf Risse oder Beschädigungen überprüfen. Falls die Schlauchleitung beschädigt ist, sofort austauschen. Ersatzschlauchleitungen sind im Fachhandel unter No. 32203 erhältlich.

Gasentnahme muß immer bei stehenden Flaschen erfolgen. Niemals Flaschen legen, da sonst die Flüssiggasphase in den Schlauch tritt und dadurch Unfälle passieren können.

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten durchgeführt werden.

Während der Benutzung ist das Gerät niemals unbeaufsichtigt zu lassen, da bei unbeabsichtigtem Erlöschen der Flamme Gas ausströmen kann, das dann eine Gefahrenquelle darstellt.

Das Gerät immer von Kindern fernhalten!



ROTHENBERGER Werkzeuge AG · Industriestraße. 7 · 65779 Kelkheim / Taunus